

Mac Mini i7 2018 Firmware Passwort?

Beitrag von „MacPeet“ vom 9. Mai 2025, 17:41

[Zitat von griven](#)

Nur kurz zu der Sache mit dem "editierten Post"...

[Raoul Duke](#) Du hast recht es gibt eine Änderungshistorie im Forum und der kann ich entnehmen das [bluebyte](#) in der Bearbeitung seines Posts tatsächlich lediglich den Nachtrag ergänzt hat den post ansonsten aber nicht verändert hat vielleicht hast Du hier wirklich etwas missverstanden beim ersten lesen des Posts? Anyway Du schreibst ja selbst die Sache sei für Dich erledigt demnach sollte es dann auch dabei bleiben.

Generell: bitte haltet Euch mit Spekulationen zur Herkunft des Gerätes und der Hintergründe wie es dazu gekommen ist zurück. Es ist nicht an uns zu urteilen ob der TE hier möglicherweise Opfer oder ggf. doch auch Täter ist. Denken kann man sich seinen Teil spekulieren sicher auch einiges mehr aber auch nicht. Der TE gibt an das Gerät auf eBay gekauft zu haben und der Verkäufer kann keine Angaben zum PW machen mehr wissen wir erstmal nicht. Wir kennen keine weiteren Details insbesondere nicht ob es sich bei dem Verkäufer um eine Privatperson (Wahrscheinlichkeit das es ein gestohlenen/unrechtmäßig in sein Besitz gelangtes Gerät ist hoch) oder um einen gewerblichen Verkäufer handelt. Für den Fall das es sich bei dem Verkäufer um einen gewerblichen Verkäufer handelt ist es gar nicht so ungewöhnlich das solche Dinge passieren denn gewerbliche Verkäufer kaufen Leasingrückläufer von IT Dienstleistern als ungeprüfte Palettenware auf und verkaufen sie dann, nach mehr oder weniger sorgfältiger Prüfung und Aufbereitung, auf eigene Rechnung weiter. Das die IT Abteilung eines Unternehmens welches solche Kisten am ende ihrer Nutzungszeit aussondert kein gesteigertes Interesse daran ein evtl. gesetzts Firmware PW vorher zu entfernen oder gar die Rechner aus dem Unternehmenseigenen MDM zu nehmen oder den iCloud Account vorher zu deaktivieren dürfte wohl auf der Hand liegen.

Ich kann hier von einem aktuellen Beispiel berichten bei dem es genauso gekommen war. Ein mir bekannter User hat ein gebrauchtes MacBook Pro (16 Zoll, M2 Pro Chip) von einem gewerblichen Händler auf ebay gekauft (alles sauber gelaufen inkl. Garantie und allem Pipapo) welches klaglois seinen Dienst verrichtet hat bis zu dem Zeitpunkt

an dem der User das OS auf dem Book wiederherstellen wollte weil ein macOS Update dauerhaft unverhältnismäßig hohe Last verursacht hat. Beim Versuch das Book zu restoren kam die Aufforderung das MDM PW einzugeben was natürlich nicht bekannt war. Der Händler hat es ebenfalls nicht besorgen können und nach einem Jahr Nutzung am langen Ende ein Ersatzgerät geliefert. Leider passieren solche Dinge immer wieder und gerade bei Apple wird auf die Weise eine riesen Menge (unnötiger) Elektorschrott erzeugt eben weil auch Apple sich hier grundsätzlich querstellt und sich weigert solche Geräte zu entsperren...

Alles anzeigen

Alles richtig und kann ich so bestätigen, aus einiger Erfahrung mit den neueren T2 Chip Geräten, allerdings mit einigen Zusätzen.

Dem Verkäufer, Zitat Post#1 "Der Verkäufer gab an, das iCloud-Passwort sei unbekannt", muss ich hier sagen, dass es so nicht geht, mit dieser Aussage. Mac mit nicht abgemeldeten iCloud verkauft man nicht, was ein Händler wissen sollte. Ansonsten kann und will ich nicht beurteilen, ob hier wirklich grob fahrlässig gehandelt wurde.

Ansonsten ist Apple an dieser ganzen Geschichte absolut nicht ganz unschuldig und dies hat überhaupt nichts mit "geklaut" zu tun.

Ein Verkäufer ist zurecht im guten Glauben, wenn alle iCloud-Services inkl. Find My Mac sauber abgemeldet wurden und dies geht auch absolut gut für den neuen Benutzer, bis dahin, was bei alten Mac's auch nie ein Problem war, aber...

Tritt jetzt aber der Fall ein, insbesondere in vergangener Zeit oft bei den neueren MacBook Air und MacBook Pro passiert, dass es nur noch Update-Probleme gibt und nichts mehr geht, Updates gar nicht mehr gehen oder nur noch Probleme machen, insbesondere wenn man auch die Beta's gefahren ist, dann nur noch der DFU-Mode geht (was auch Apple dann so schreibt), dann werden immer die Daten vom letzten Benutzer verlangt.

Selbst mit völlig richtiger iCloud-Abmeldung ist dies so und hier muss der Fehler ganz klar bei Apple festgemacht werden, weil diese Daten ja niemand beim Verkauf mit gibt.

Kann man auch mit Internet-Suche "mac t2chip dfu mode zurücksetzen" bei Apple's Anleitung sehen, dass sowohl bei Reparatur, als auch bei Wiederherstellen, immer das BenutzerPW des letzten bekannten Benutzers verlangt wird, was ich aus eigener Erfahrung auch so bestätigen kann, auch wenn ich zum Glück natürlich die Daten kannte.

Fazit:

Also absolut nicht erforderlich dem TE hier Unterstellungen zu machen, auch wenn er bei der Aussage des Verkäufers schon echt gutgläubig war.

Sofern der TE den Kauf bei ebay komplett nachweisen kann, auch die Daten des Verkäufers, dann kann er getrost zur Problemlösung in den Store gehen, denn für diese Geschichte kann er gar nichts.

Diese Aussage von mir natürlich auch nur bei wirklich sauber abgemeldetem iCloud-Account, was ich so natürlich auch nicht beurteilen kann, was den Händler betrifft.

Nachtrag:

Der beschriebene Mac mini 2018 hat auch den T2 Chip, somit vermutlich die gleiche Geschichte. Ich füge dies nur noch an, weil ich diesen oben explizit nicht genannt hatte, was aber eben genau gleich ist in dem Fall.